

# Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

## österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Graffschaft Görz und Gradisca, der Markgraffschaft Istrien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

---

**Jahrgang 1902.**

---

**IV. Stück.**

Ausgegeben und versendet am 23. Jänner 1902.

**5.**

### Kundmachung der k. k. k. Küstenländischen Statthalterei vom 13. Jänner 1902, Zahl 688,

womit der laut Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 2. Jänner 1902, Z. 45103 ex 1901, mit der Allerhöchsten Entschliebung vom 29. December 1901 genehmigte Beschluss des Görzer Landesauschusses vom 19. December 1900, betreffend die Vertheilung der Gemeindegünde von Prelesje, verlautbart wird.

Art. I.

Die in der Katastralmappe der Steuergemeinde Plava mit den Nrn. 696/2, 729/5 und 752/1 verzeichneten Gemeindegünde der Gemeindefraction Prelesje, welche den einzigen Grundbuchkörper der Grundbucheinlage Nr. 184 des Grundbuches derselben Gemeinde bilden und auf Namen des Dorfes Prelesje eingetragen sind, im Gesamtausmaße von

27 Hectar, 18 Ar und 3 Quadratmetern, werden als unbeschränktes Eigenthum unter den Fractionenmitgliedern von Prelesje nach Maßgabe des vom Geometer Anton Marchese Obizzi vom 21. Mai 1890 ausgefertigten Planes vertheilt verbleiben.

#### Art. II.

Die in der Katastralmappe der Gemeinde Plava mit den Nrn. 595, 600/1, 600/2, 603/1, 603/3, 603/4, 656, 600/3, 600/4, 603/7, 603/8 und 603/10 verzeichneten, und sub Grundbucheinlage 176 des oberwähnten Grundbuche auf Namen der Gemeinde Plava übertragenen Gemeindegünde der Fraction Prelesje, und zwar die Parcellen 595 als fünfter und die anderen als sechster Körper der oberwähnten Grundbucheinlage, im Gesamtausmaße von 34 Hectar, 31 Ar und 57 Quadratmetern, werden ebenfalls unter den Fractionenmitgliedern von Prelesje nach Maßgabe des vom Geometer Anton Marchese Obizzi unterm 6. October 1892 ausgefertigten Planes vertheilt verbleiben.

#### Art. III.

Auf Grund der in den Artikeln I und II erwähnten Pläne und der beigeflossenen Ausweise sind die erforderlichen Löschungen und Eintragungen im Grundbuche und in der Katastralmappe vorzunehmen. Die bezüglichlichen Kosten und eventuellen Taxen hat jeder Antheilnehmer aus seinen eigenen Antheilen zu bestreiten.

#### Art. IV.

Auf den vertheilten Gründen hört für immer die gemeinschaftliche Weide auf.

Der k. k. Statthalter:

**Goëss** m. p.